

**Rudorff**, die deutschen Klagenverjährungs-  
gesetze. 3 M.

[9539.] Die „Monatsschrift für deutsche Be-  
amte“ schreibt im 12. Hefte des Jahrganges  
1883: Das Buch tritt lediglich mit dem An-  
spruche eines praktischen Hilfsmittels auf, ent-  
hält aber eine tüchtige, wohl geordnete wissen-  
schaftliche Arbeit, welche bei dem häufigen Vor-  
kommen der Verjährungseinrede Richtern und  
Rechtsanwälten ohne Zweifel eine willkommene  
Handhabe sein wird, um die oft recht umständ-  
liche genaue Kenntniß der einschlägigen Rechts-  
normen für die verschiedenen deutschen Reichs-  
gebiete zu erleichtern. Die beiden Abschnitte  
der einleitenden Vorbemerkungen über die  
Wirkung neuer Gesetze (s. g. zeitliche Colli-  
sion der Statuten) und über das örtlich  
maßgebende Recht (s. g. örtliche Colli-  
sion der Statuten) sind für jeden Juristen ungemein  
instructiv, namentlich der letztere, der die  
controverten Theorien kurz, klar, verständlich  
und unter ausgiebiger Anführung der ein-  
schlägigen Literatur und Rechtsprechung dar-  
legt und unter bestimmter Stellungnahme des  
Verfassers — er läßt für die Beurtheilung der  
Verjährung das örtliche Recht der Obligation  
entscheiden — begründet. Je mehr wir uns  
in das Buch hineingelesen haben, desto mehr  
hat es uns angesprochen und uns Anerkennung  
für den großen Fleiß und das reiche Wissen  
abgenöthigt, von denen jede Seite Zeugniß  
gibt. Der Praktiker wird schwerlich in dem  
Buche Auskunft über irgend eine Frage des  
hier behandelten Rechtsinstituts vermissen. Ein  
recht gutes Sachregister erleichtert die Auffindung  
jeder Einzelheit.

Thätigster Verwendung bestens empfohlen.  
Exemplare bitte à cond. zu verlangen.

Düsseldorf.

L. Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.

[9540.] Soeben wurde den eingegangenen  
Bestellungen gemäss versandt:

**Schlesw.-Holst. Jahrbücher 1884.**  
Heft I.

(Vgl. Jahrgang 1883 d. Bl., Nr. 291.)

Sollten weitere Expl. dieses ersten Heftes  
à cond. gewünscht werden, so stehen die-  
selben zur Verfügung, so weit der Vorrath  
reicht, und bitte ich, zu verlangen.

Kiel, 16. Februar 1884.

Karl Biernatzki

(Verlagsanstalt des Nordd. Landwirths).

Zur Lagerergänzung.

[9541.]

**Berühmtheiten d. Welt.** 1 M. ord.,  
75  $\mathcal{A}$  no., 60  $\mathcal{A}$  baar.

— do. Eleg. geb. 1 M. 50  $\mathcal{A}$ , 1 M. baar.

**Bömers**, röm. Rechtsgesch. 2. Aufl.  
50  $\mathcal{A}$  ord., 35  $\mathcal{A}$  no., 30  $\mathcal{A}$  baar

— deutsche Rechtsgesch. 2. Aufl. 50  $\mathcal{A}$  ord.,  
35  $\mathcal{A}$  no., 30  $\mathcal{A}$  baar.

Beide Bändchen zus. geb. 1 M. 50  $\mathcal{A}$ ,  
1 M. baar.

**Hinüber**, Lieder u. Romanzen. Cartonirt.  
1 M. ord., 75  $\mathcal{A}$  no., 60  $\mathcal{A}$  baar.

Bestellungen im Betrage von 6 M. ord.,  
einschliessl. m. übrigen Verlagsartikeln,  
expedire mit 3 M. baar.

Leipzig.

Hans Ellissen.

[9542.] Soeben erschien:

Das  
**öffentliche Gesundheitswesen im  
Regierungsbezirk Gumbinnen**  
während  
des Jahres 1882.

**General-Bericht**

von

**Dr. Passauer,**

Regierungs- und Medicinalrath.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50  $\mathcal{A}$  netto.

Gumbinnen, Februar 1884.

**Rudolph Ding,**

Buch- und Kunsthandlung.

[9543.] Am 1. März erscheint:

**Biologisches Centralblatt.**

Herausgeber: Professor Rosenthal.

IV. Jahrgang. Nr. 1.

Probe-Exemplare dieser Nummer stehen  
behufs Verbreitung und Gewinnung weiterer  
Abonnenten auf Verlangen zu Diensten.

Erlangen, im Februar 1884.

Eduard Besold.

**Künftig erscheinende Bücher.**

Vorläufige Anzeige.

[9544.]

In meinem Verlage erscheint in etwa  
14 Tagen:

**Das Reichsgesetz**

über die

**Krankenversicherung der Arbeiter**

von

**Albrecht Ohly,**

Oberbürgermeister der Haupt- und Residenzstadt  
Darmstadt.

2—3 Bogen mit einer Tabelle der Haupt-  
gruppen, auf welche sich die Wirksamkeit des  
Gesetzes bezieht etc.

Der Herr Verfasser, welcher, wie alle Ge-  
meindevorstände sich berufsmässig mit diesem  
ungemein schwierigen und einschneidenden Ge-  
setz zu befassen hat, veröffentlicht in dieser Bro-  
schüre das Ergebniss eingehender Studien.

Bei der Dürftigkeit der Literatur über  
dieses, demnächst alle Gemeinden des Deut-  
schen Reichs, die Industriellen und die  
Arbeiter beschäftigende höchwichtige Ge-  
setz wird diese Arbeit eines hervorragenden  
Verwaltungsbeamten für alle Interessenten von  
der größten Bedeutung sein.

Ich bitte den verehrlichen Sortiments-  
buchhandel, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu  
versehen.

— Alle hervorragenden Blätter des Deut-  
schen Reichs werden diese Schrift sofort nach Er-  
scheinen besprechen.

— Ich liefere nur gegen baar. —

Preis und Bezugsbedingungen gebe ich dem-  
nächst bekannt. —

Darmstadt, den 20. Febr. 1884.

Arnold Bergsträcker's Verlag.

[9545.] Demnächst erscheint:

**Idiotismes dialogués**

par

J. Louis, professeur.

Guide de la conversation française à l'usage  
des collèges.

Cinquième édition nouvelle revue et  
augmentée

par Dr. M. C. Wahl,

Directeur de l'école de commerce à Erfurt.

Tome premier.

8°. 4—5 Bogen. Cart. 80  $\mathcal{A}$  ord.,

60  $\mathcal{A}$  netto u. 13/12.

Die Eigenthümlichkeiten der französi-  
schen Sprache in einer leicht fasslichen und  
durchaus schulgerechten Methode ganz be-  
sonders für die höheren Lehranstalten sowie  
auch für das Selbststudium als praktischen  
Leitfaden für die Conversation dieser Sprache  
nutzbar zu machen, ist die hauptsächliche,  
dem Zeitbedürfniss entsprechende Aufgabe  
des Werkchens, dessen erster Theil ehestens  
zur Ausgabe gelangen soll. Ein zweiter  
abschliessender Theil folgt in Bälde nach.

Ich bitte, das Büchlein den Directoren  
und Lehrern des französischen Unterrichts  
an sämtlichen höheren Lehranstalten zur  
Ansicht vorlegen zu wollen.

Ferner bitte am Lager nicht fehlen zu  
lassen:

**Theorie**

der

**Rhetorik und Stilistik.**

Für die Schule bearbeitet

von

Professor Dr. L. Gerlach.

1833. 4 Bogen.

1 M. ord., 75  $\mathcal{A}$  netto, 70  $\mathcal{A}$  baar  
und 13/12.

Dessau, 12. Februar 1884.

Paul Baumann's Verlag  
(Emil Barth's Hofbuchhdlg.).

**Aus dem Hochland**

von

**Maximilian Schmidt.**

(Gesammelte Werke. Band I.)

[9546.]

Da der Band die ursprünglich in Aussicht  
genommene Bogenzahl nicht ganz erreichen  
wird, habe ich mich entschlossen, den schon billig  
gestellten Preis von 4 M. noch weiter zu er-  
mässigen, und zwar auf 3 M. 60  $\mathcal{A}$  ord. (für  
20 Bogen).

Ich liefere also broschirte Exemplare für  
2 M. 70  $\mathcal{A}$  netto, 2 M. 40  $\mathcal{A}$  baar, 2 M. 25  $\mathcal{A}$   
baar, bei Vorausbestellung. — Bei gebundenen  
Exemplaren berechne ich für den Einband 90  $\mathcal{A}$   
ord., 75  $\mathcal{A}$  netto.

Handlungen, welche bei diesem in der That  
sehr billigen Preise von der günstigen Baar-  
offerte bei Vorausbestellung noch Ge-  
brauch machen wollen, bitte ich, umgehend  
zu verlangen.

Die Ausgabe des Buches erfolgt  
Anfang März.

Ergebenst

München.

Georg D. W. Callwey.